

SOMMERFEST DER DTK-GRUPPE GARDELEGEN

Seit Jahren gehört das Sommerfest der Gruppe Gardelegen in Sachsen-Anhalt zur Tradition im Rahmen der verschiedensten Veranstaltungen im Jahresablauf. Ende Juni/Anfang Juli treffen sich Mitglieder mit Familienangehörigen, Freunden und Gästen auf dem Schießstandgelände des Schützenvereins Gladigau. Unser ortsansässiger Zuchtwart Reinhold Schulze und unser Gebrauchsobmann Jens Riemer aus Arendsee mit ihren Familien organisieren die Veranstaltung und gewährleisten die materielle Sicherstellung. Die Mitglieder bringen Kaffee und Kuchen sowie andere Leckereien für das Kuchen- und Grillbüfett mit. In gemütlicher Gesprächsrunde wird sich zu den verschiedensten Themen ausgetauscht und in der Gruppenchronik nachgelesen und Bilder angeschaut, in der das Gruppenleben dokumentiert ist. Nach einiger Zeit zieht Unruhe in die Kaffeegrunde ein und viele drängen zum Schießstand. Da fast alle Gruppenmitglieder Jäger sind, liegt es nahe, dass wir die Gelegenheit nutzen, um eine Serie von 15 Wurfthauben in der Disziplin Trap zu schießen. Das macht allen Schützen und Zuschauern viel Spaß und zeigt auf, dass das Flintenschießen doch mehr geübt werden muss, um bei der Baujagd den springenden Fuchs nicht vorbeizuschießen.

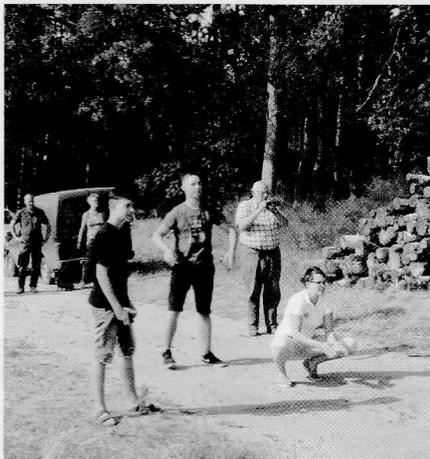


Dr. Dr. Martin Fleischer erwartet die abfliegende „Wurfthaube“

Im Anschluss erfolgt das beliebte „Dackel-Rennen“. Auf einer 60-Meter-Strecke läuft jeder Teckel einzeln gegen die Stoppuhr. Dabei sorgen die Laufstile und das Verhalten der Hunde für viel Spaß und Gelächter. Den 1. Platz und damit den „Teckel-Pokal“ sicherte sich Peter Fizia mit seinem Aaron in 11,98 Sekunden Auf Platz 2 folgte Steffi Barthauer mit Ronja in 14,41 Sekunden. Den 3. Platz belegte Frau Fleischer mit Erdmann in 17,98 Sekunden Der Teckel Urs von Joachim Brenz dachte gar nicht daran auf die Rennstrecke zu gehen. Nach dem Startsig-



Der Vorsitzende Joachim Brenz begrüßt die Teilnehmer



Steffi Barthauer erwartet ihre Ronja

nal verschwand er sofort in das angrenzende Maisfeld zur Stöberjagd. Da kein Wild steckte, kehrte er nach einer Viertelstunde wieder zurück. Als Dank für diese ungewollte Aktion erhielt der Hundeführer Gelächter und Beifall für diese „jagdliche

Einlage“. In der Zwischenzeit wehte der Duft von gegrillten Steaks und Bratwürsten in die Nasen aller Anwesenden. Grillmeister Jens Riemer und seine Frau waren in ihrem Element und beköstigten alle mit Gegrillten und gekühlten Getränken. Gestärkt und froh gelaunt fuhren alle nach Hause mit der Zusage, im nächsten Jahr kommen wir wieder! Bewährt hat sich in der Gruppenarbeit, dass zu allen Veranstaltungen wie Jahreshauptversammlung, Arbeitseinsatz im Frühjahr mit Frühstück im Maienwald, das Sommerfest, Klubabende und Weihnachtsfeier die Familienangehörigen und Freunde teilnehmen können. Arbeitseinsatz im Frühjahr mit Frühstück im Maienwald, das Sommerfest, Klubabende und Weihnachtsfeier an der auch Familienangehörige und Freunde teilnehmen können. Dies fördert das persönliche Kennenlernen und Verständnis für die Teckelei und besonders den jagdlichen Einsatz unserer kleinen vierbeinigen Jagdhelfer.

Joachim Brenz



Die drei Platzierten im Dackelrennen